

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA YAKOBA

ND 6239

Yasinta SULASTRI



Mutter vom Guten Rat Provinz, Jakarta, Indonesien

Datum und Ort der Geburt:	22. Dezember 1948	Wates Yogyakarta
Datum und Ort der Profess:	01. Dezember 1973	Pekalongan, Indonesien
Datum und Ort des Todes:	03. Februar 2018	Pekalongan, Indonesien
Datum und Ort der Bestattung:	04. Februar 2018	Pekalongan, Indonesien

“Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan”.
Mt 25,40

Schwester Maria Yakoba, Yasinta Sulastrri, war das vierte Kind in ihrer Familie. Sie hatte einen Bruder und zwei Schwestern. Sie wuchs in einer katholischen Familie in Yogyakarta auf, wo sie auch die Schule besuchte. Am 20. April 1957 wurde sie in Nanggulan getauft und am 30. Juli 1960 empfing sie in Mlati, Yogyakarta, das Sakrament der Firmung.

Vor ihrem Eintritt in unsere Kongregation studierte Yasinta Sulastrri Erziehungswissenschaften in Yogyakarta. Schon als Jugendliche hatte sie den Wunsch, Ordensfrau zu werden. Am 15. Dezember 1970 wurde sie Postulantin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Pekalongan und am 10. Dezember 1971 begann sie ihr Noviziat. Sie erhielt den Namen Schwester Maria Yakoba.

Während ihrer Anfangsausbildung tat sie ihr Bestes, um ihre Berufung gewissenhaft und treu zu leben. Am 1. Dezember 1973 legte sie ihre erste Profess ab und wurde als Lehrerin an die St. Aloysius Schule, Mlati, Yogyakarta, gesandt. Hier vertiefte sie ihr Leben als Ordensfrau und am 12. Dezember 1979 legte sie ihre ewige Profess ab.

Als Lehrerin achtete Schwester Maria Yakoba besonders auf Schüler mit Lernschwierigkeiten. Sie forderte sie auf, abends zum Konvent zu kommen und gab ihnen geduldig Nachhilfeunterricht. Sie kümmerte sich auch um arme Familien. Sie lebte wahrhaftig Matthäus 25, 40: “Was ihr für einen meiner...” Eine Zeitlang begleitete sie die Postulantinnen in Salatiga, wo sie auch im Bereich der Seelsorge tätig war.

Schwester Maria Yakoba litt ziemlich lange an Diabetes, der zu zunehmender Sehschwäche führte. Sie lebte bei den älteren Schwestern in Wisma Hanna und widmete sich der Anbetung. Sie verehrte vor allem Maria, die ein Beispiel für ihr Ordensleben war. Sie ertrug ihr Leiden mit viel Geduld und bewahrte stets ihr Lächeln.

Seit dem 26. Januar verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand sehr schnell. Sie wurde in das Budi Rahayu Hospital eingeliefert, wo sie am Samstag, den 3. Februar 2018, um 5:30 Uhr heimging zu Gott. Wir glauben, dass unsere liebe Schwester Maria Yakoba nun bei unserem guten Vater im Himmel ist. Wir werden dich immer in Erinnerung behalten, liebe Schwester Maria Yakoba.